


Panamericana 2006

Beitrag von „darkdiver“ vom 23. Januar 2006 um 08:26

THE ROUTE: Alaska Canada USA Mexico Guatemala El Salvador Honduras Nicaragua Costa Rica Panama Colombia Ecuador Peru Chile

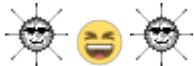
Die Tour startet am 25.04. und geht bis zum 25.05. (+ -) drei Tage. Ab bis Frankfurt Flughafen. Von dort geht es über Fairbanks nach Dead Horse Alaska (Start). Ziel ist Ushuaia Argentinien. Der Reisepreis ist 10.000,00 € (absetzbare Rechnung) darin ist alles enthalten (Flüge, Hotels, Verpflegung, Maut, Visa, Treibstoff, Fahrzeuge, ggf. Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde).

Ein Traum an Reisen kann ich mir vorstellen, und zudem noch ein Rekord! Aber 4 Wochen Zeit
 Das schaffe ich nicht, beim besten Willen.

Grüße
Eric


Beitrag von „Thanandon“ vom 23. Januar 2006 um 11:56

Warte bis ich den Jackpot knacke, dann nehme ich Dich mit!



Beitrag von „Arndt“ vom 18. Februar 2006 um 11:05

Die offizielle Webseite ist nun auch online. [Panamericana](#)

Ende Januar habe ich meinem Arbeitskollegen während einer Dienstreise von diesem Projekt erzählt - und nun ist er einer der ersten Teilnehmer die fest zugesagt haben. Evtl. bekommen wir durch diesen Kontakt auch das ein oder andere Informationchen vorab. 

Unbestätigten Berichten zufolge will VW diese Tour nun doch nicht mehr unterstützen und auch keine Fahrzeuge zur Verfügung stellen. Aktuelle Kontakte gehen wohl in Richtung eines süddeutschen Autoherstellers.

Beitrag von „darkdiver“ vom 18. Februar 2006 um 11:34

Klar im Zuge des DPF ist Biokraftstoff echt ein Problem. Da würde sich sicherlich VW weit aus dem Fenster lehnen... Aber ich habe mit Jörg gesprochen und sie kaufen sich jetzt sicherlich einen.

Aus unseren Reihen sind 2 Leute die daran teilnehmen. Der eine Freund von dir und noch jemand....

Was so ein Newsletter von uns alles bewirkt



Grüße
Eric

Beitrag von „Thanandon“ vom 18. Februar 2006 um 11:38

Machs nicht so spannend..wer denn?



Beitrag von „Arndt“ vom 3. März 2006 um 15:49

Unbestätigten Berichten zu Folge soll die Tour nun doch mit Touaregs durchgeführt werden.

Da VW anscheinend kein Sponsoring unterstützt wird, wollen die Veranstalter nun Touaregs in der Expedition Ausstattung in Deutschland kaufen und vor Tourbeginn rechtzeitig nach Alaska verschiffen.

Wir werden also doch hoffentlich 5 Dicke während Tour erleben dürfen.

Beitrag von „darkdiver“ vom 7. März 2006 um 17:37

Wissenschaftlich begleitet von der Internationalen Fachhochschule Bad Honnef

Presstext / Das „Panamericana2006“ Projekt

Um die Alltagstauglichkeit umweltfreundlicher Biokraftstoffe zu beweisen, werden Matthias Jeschke und Jörg Sand zusammen mit ihrem Team, die Panamericana – mit rund 25.000 Kilometer von Alaska nach Feuerland die längste und spektakulärste Straße der Welt – erstmals komplett mit Biokraftstoff befahren. Damit die Leistungsfähigkeit von Biokraftstoffen eindrucksvoll unter Beweis gestellt wird, ist eine Fahrtzeit von rund 15 Tagen geplant. Die Fahrt wird mit 3 Fahrzeugen und einem neunköpfigen internationalen Fahrerteam ausgeführt, die sich rund um die Uhr ablösen. Biodiesel wird als Kraftstoff verwendet. Mit dem Projekt soll ein weltweit sichtbares Zeichen für die Verwendung von Kraftstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen gesetzt werden. Zusammen mit einer größtmöglichen Allianz der Unterstützung sollen die Energieverbraucher und Energieversorger auf die enormen Potentiale von Energie aus nachwachsenden Rohstoffen hingewiesen werden. Viele Regierungsamministrazioni haben dem Projekt ihre Unterstützung zugesagt. Mindestens vier Kamerateams werden die Rekordfahrt begleiten und zwei unabhängige Dokumentarfilme erstellen. Die zu durchfahrenen Ländern haben nationale Berichterstattung zugesagt. Matthias Jeschke und Jörg Sand sind sie die Gesamtstrecke der Panamericana zur Vorbereitung in 60 Tagen abgefahren. Die Rekordfahrt startet am 5. Mai in „Dead Horse“ Alaska. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.panamericana2006.com/>.

Das Biokraftstoffprojekt ist offen für die Zusammenarbeit mit weiteren Sponsoren. Zwei Fahrerplätze sind noch zu vergeben.

Beitrag von „Arndt“ vom 15. März 2006 um 09:44

Rekordfahrzeuge in Limburg eingetroffen

Nachdem seitens der deutschen Automobilhersteller bisher keinerlei Unterstützung des Biokraftstoffprojekts erfolgte, wurden die Rekordfahrzeuge (drei Volkswagen Touareg R5 tdi Expedition) bei Fahrzeughändlern in Deutschland regulär gekauft. Besonders enttäuschend ist in diesem Fall das Verhalten der Volkswagen AG Wolfsburg.

[Quelle](#)

Beitrag von „darkdiver“ vom 4. Mai 2006 um 09:06

Die jungs fahren jetzt bald los.... Wollen wir hoffen das alles gut geht und die Fahrzeuge das gut aushalten und die Fahrer gesund ankommen.

Wir halten euch auf dem Laufenden...

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „Arndt“ vom 16. Mai 2006 um 15:02

Da ja auf der Webseite nur sehr verspätet neue Informationen auftauchen hier mal kurz der aktuelle Stand der gerade per SMS übermittelt wurde:

Zitat

We are almost in Lima, Peru. With the team all is ok, but cars have suffered a lot. My car now has slicks on the rear axle as the shocks are dead and the camber badly adjusted because of many many potholes. It is very likely that we will break all records we are aiming for.

Beitrag von „Arndt“ vom 20. Mai 2006 um 22:36

Zitat

Aktuelles

20.05 2006

- WELTREKORD -

USHUAIA - TIERRA DEL FUEGO - ARGENTINA

Feuerland Nationalpark

Das Panamericana2006 Team hat in Rekorzeit von

15 Tagen - 11 Stunden - 25 Minuten

den Endpunkt der Nationalroute Nº 3 (Panamericana) an der Lapataia Bucht erreicht.

Alles anzeigen

[Quelle](#)

Die Tour ist geschafft.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer, insbesondere natürlich meinem Kollegen Frank.

Beitrag von „darkdiver“ vom 20. Mai 2006 um 23:04

:trinken Was für eine Leistung von den Jungs :trinken

Vor 2 Tagen habe ich noch mit Jörg in Chile telefoniert weil er Reifen brauchte

und heute haben sie den **WELTREKORD** gebrochen... Und das mit Biodiesel...


:trinken

Ich freue mich für die Jungs und auf die Bilder und Berichte...



Beitrag von „darkdiver“ vom 20. Mai 2006 um 23:16

Ich wollte Jörg gerade anrufen und gratulieren, da sehe ich ich habe einen Anruf von ihm auf meinem AB.... Um 21 Uhr 19 Minuten mit der Nachricht sie haben in 15 Tage, 11 Stunden und 25 Minute 25060 Kilometer mit 3 Touareg gefahren...

Und was klebt auf den Autos für ein Aufkleber  <https://www.touareg-freunde.de>.. Bilder bekommen wir noch von Jörg... Jetzt feiern sie gerade und werden dann wohl mal richtig ausschlafen.... Ich denke die Berichte werden nun nur noch so reinhagel....

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „Sittingbull“ vom 21. Mai 2006 um 09:42

Herzlichen Glückwunsch

:trinken Ende gut, Alles gut :trinken

Beitrag von „darkdiver“ vom 21. Mai 2006 um 11:27

Hier ein kleines Bild.. Kann jemand etwas auf der Rückscheibe erkennen 

Viele Grüße

Eric

Beitrag von „MemphisStein“ vom 21. Mai 2006 um 12:47



Meinen **Glückwunsch** an die Jungs, war bestimmt ein tolles Erlebnis.

Ich gehe mal davon aus, dass die ein paar Stunden Schlaf nachholen müssen.

Aber zuerst ma Prost. :trinken

Beitrag von „Fröschle“ vom 21. Mai 2006 um 13:40

Auch von mir Glückwünsche für den neuen Weltrekord.

Ist bestimmt ein sensationelles Gefühl, einen alten Weltrekord gebrochen zu haben.
Genießt es!

Viele Grüße
Jenny

Beitrag von „Sittingbull“ vom 22. Mai 2006 um 13:30

Hallo zusammen,

heute schreibt dpa:

Mit Salatöl auf der "Panamericana" . Das deutsche Rallye-Team Pamamericana "2006" hat die Strecke Alaska-Feuerland in der Rekordzeit von 15 Tagen, 11 Stunden und 25 Minuten zurückgelegt - mit fast nichts als Salatöl im Tank. Die drei Wagen mit je drei Fahrern unter Leitung des Abenteurers Matthias Jeschke seien am Samstagabend nach 25.000 km auf der Panamericana in Ushuaia im argentinischen Feuerland angekommen, teilte gestern Alice Ana Oeter vom Organisationskomitee in Köln mit. Der bisherige Geschwindigkeitsrekord von 1999

für die Strecke lag bei 15 Tagen und 14 Stunden. Am Ölförderfeld Dead Horse im Norden Alaskas hatte die Reise begonnen. Auch am südlichen Ende des Doppelkontinents in Ushuaia herrschten eisige Wintertemperaturen. Der schwierigste Teil der Strecke führte durch Kolumbien, wo die Regenzeit Straßen unpassierbar machte und Guerillagebiete umfahren werden mussten. Die letzten Kilometer durch das stürmische Patagonien verlangten den übermüdeten Fahrern alles ab. Die Rallye sollte vor allem unter Beweis stellen, dass Biodiesel aus nachwachsenden Rohstoffen eine verlässliche Alternative zu Diesel aus Erdöl sein kann.

Grüße von Stephan 

Beitrag von „Matthias“ vom 22. Mai 2006 um 22:17

Obwohl wir uns freuen, dass die „Panamericana2006“ Touaregs, Fahrzeuge mit denen auch uns viele Erlebnisse und Abenteuer verbinden, verwendet hat, bleibt für uns die Frage offen welcher Rekord eigentlich aufgestellt wurde.

Für Rekorde und Höchstleistungen gilt immer ein Regelrahmen, um diese Leistungen auch nachvollziehbar und messbar zu machen. So wechseln sich bei einem Marathonlauf nicht zwei Läufer alle 10km ab um eine neue Bestzeit zu laufen, bei der Tour de France tritt niemand mit dem Motorrad an und bei der Fußballweltmeisterschaft gelten die Abseitsregeln für alle antretenden Teams.

Das einzige uns bekannte Regelwerk für eine Rekordfahrt auf der Panamerikana wurde von Guinness definiert. Da Guinness aus Sicherheitsgründen für Fahrten auf öffentlichen Strassen keine Geschwindigkeitsrekorde akzeptiert, ist eine Panamerikana Rekordfahrt ein Ausdauer- und Zuverlässigkeitsrekord.

Neben Regeln zu Start und Zielort, Dokumentation und Fahrzeugausstattung etc. sind dabei die strikte Einhaltung der Verkehrsregeln und Geschwindigkeitsbegrenzungen, sowie die Beschränkung der Fahrzeugbesatzung auf zwei Personen die Grundlage für einen Guinness Weltrekord auf dieser Strecke.

Diese zwei Punkte treffen aus unserer Sicht nicht auf das Projekt „Panamericana2006“ zu, hier wurde offensichtlich nach einem anderen oder modifizierten Regelwerk gefahren, das deutlich mehr Spielräume läßt.

Alle sonstigen dokumentierten Rekordfahrten auf der Panamerikana haben sich im Rahmen und den Einschränkungen von Guinness aneinander gemessen.

Warum wurde, wenn ein neuer Rekord aufgestellt werden soll, nicht auch nach diesen allgemein anerkannten und sinnvollen Regeln gefahren?

Der Guinness Weltrekord nach den bislang gültigen Regeln für die Panamerikana wurde durch diese Fahrt nicht unterboten. Im Sinne eines fairen Wettbewerbs ist es notwendig, dass über das zugrundeliegenden Regelwerk Transparenz hergestellt wird. Wir halten es für sehr fragwürdig und unseriös, daß in der Öffentlichkeit der Eindruck erweckt wird die Leistungen seien vergleichbar.

Bisher ist dieser „Rekord“ lediglich eine sehr individuelle Höchstleistung.

Andreas Renz, Matthias Göttenauer

Weltrekordinhaber auf der Panamerikana 1999 nach den Regeln von Guinness

Beitrag von „Dieter131“ vom 23. Mai 2006 um 09:39

Bisher ist dieser „Rekord“ lediglich eine sehr individuelle Höchstleistung.

Andreas Renz, Matthias Göttenauer

Weltrekordinhaber auf der Panamerikana 1999 nach den Regeln von Guinness[/QUOTE]

War Biodiesel auch Bestandteil des Regelwerks 1999??

Gruß



Dieter

Beitrag von „darkdiver“ vom 23. Mai 2006 um 10:28

Hallo,

wollen wir erst einmal abwarten worin der Weltrekord der Panamericana2006 bestand.

Dann können wir wenigsten auf Basis eines gemeinsamen Verständnis darüber diskutieren 

Für mich ist es nicht wichtig ob ein Weltrekord gebrochen wurde oder nicht, die Leistung ist wichtig, und die ist in beiden Fällen ein   wert.... Nach der kleinen (3200km) Tour durch Afrika kann ich mir vorstellen was 25.000 km sein müssen.....

Viele Grüße

Eric

Beitrag von „Thanandon“ vom 23. Mai 2006 um 15:21

Well written!

Beide Leistungen sind toll, doch der Rekord, wenn er denn einer ist, muss auch offiziell und nach allen Regeln gebrochen/erstellt werden!

Meine 5 Cents....

Zitat von Matthias

Obwohl wir uns freuen, dass die „Panamericana2006“ Touaregs, Fahrzeuge mit denen auch uns viele Erlebnisse und Abenteuer verbinden, verwendet hat, bleibt für uns die Frage offen welcher Rekord eigentlich aufgestellt wurde.

Für Rekorde und Höchstleistungen gilt immer ein Regelrahmen, um diese Leistungen auch nachvollziehbar und messbar zu machen. So wechseln sich bei einem Marathonlauf nicht zwei Läufer alle 10km ab um eine neue Bestzeit zu laufen, bei der Tour de France tritt niemand mit dem Motorrad an und bei der Fußballweltmeisterschaft gelten die Abseitsregeln für alle antretenden Teams.

Das einzige uns bekannte Regelwerk für eine Rekordfahrt auf der Panamerikana wurde von Guinness definiert. Da Guinness aus Sicherheitsgründen für Fahrten auf öffentlichen Strassen keine Geschwindigkeitsrekorde akzeptiert, ist eine Panamerikana Rekordfahrt ein Ausdauer- und Zuverlässigkeitsrekord.

Neben Regeln zu Start und Zielort, Dokumentation und Fahrzeugausstattung etc. sind dabei die strikte Einhaltung der Verkehrsregeln und Geschwindigkeitsbegrenzungen, sowie die Beschränkung der Fahrzeugbesatzung auf zwei Personen die Grundlage für einen Guinness Weltrekord auf dieser Strecke.

Diese zwei Punkte treffen aus unserer Sicht nicht auf das Projekt „Panamericana2006“ zu, hier wurde offensichtlich nach einem anderen oder modifizierten Regelwerk gefahren, das deutlich mehr Spielräume läßt.

Alle sonstigen dokumentierten Rekordfahrten auf der Panamerikana haben sich im Rahmen und den Einschränkungen von Guinness aneinander gemessen.

Warum wurde, wenn ein neuer Rekord aufgestellt werden soll, nicht auch nach diesen allgemein anerkannten und sinnvollen Regeln gefahren?

Der Guinness Weltrekord nach den bislang gültigen Regeln für die Panamerikana wurde durch diese Fahrt nicht unterboten. Im Sinne eines fairen Wettbewerbs ist es

notwendig, dass über das zugrundeliegenden Regelwerk Transparenz hergestellt wird. Wir halten es für sehr fragwürdig und unseriös, daß in der Öffentlichkeit der Eindruck erweckt wird die Leistungen seien vergleichbar.

Bisher ist dieser „Rekord“ lediglich eine sehr individuelle Höchstleistung.



Andreas Renz, Matthias Göttenauer


Weltrekordinhaber auf der Panamericana 1999 nach den Regeln von Guinness

Alles anzeigen

Beitrag von „darkdiver“ vom 8. Juni 2006 um 18:52

Was für schöne Bilder oder ?

Es macht mich doch sehr stolz zu sehen wo die Touareg-Freunde überall dabei sind  

Noch mehr Bilder gibt es in der [Gallery](#) 

Viele Grüße

Eric

Beitrag von „Arndt“ vom 8. Juni 2006 um 20:32







Ich habe letzte Woche den ersten Teil von "Best of Panamericana Pics" aus knappen 9.000 Bildern sehen dürfen. Frank, "der linke" auf Deinem ersten Bild hat meiner Frau und mir eine kleine Privatvorführung gemacht und natürlich den ganzen Abend erzählt. Da konnte man schon richtig mitfiebern.

[Eric](#):

Wie schon angesprochen hat er Interesse gemeinsam mit seiner Freundin am Jahrestreffen teilzunehmen. Mitfahrt bei den einzelnen Veranstaltungen würde dann in meinem Auto erfolgen. In dem Zusammenhang würden wir dann auch eine Präsentation der Tour während des Treffens machen können. Nähere Abstimmung dazu später, wenn er denn definitiv zugesagt hat.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 8. Juni 2006 um 20:50

Hallo zusammen,

tolle Bilder   . TF in aller Welt   . Und ein Teilnehmer vielleicht beim Jahrestreffen   .

Grüße von Stephan 

Beitrag von „Thanandon“ vom 9. Juni 2006 um 08:42

Good pix!



Beitrag von „darkdiver“ vom 12. Juni 2006 um 19:56

cool hier ist auch was zu erkennen

<http://www.santiago-de-chile.diplo.de/de/Nachricht...ricana2006.html>

Grüße
Eric

Beitrag von „Arndt“ vom 19. Juni 2006 um 22:13

Zitat von Arndt

Wie schon angesprochen hat er Interesse gemeinsam mit seiner Freundin am Jahrestreffen teilzunehmen.

Leider kann er heute noch nicht definitiv zusagen. Seine Teilnahme kann er - wenn überhaupt - nur sehr kurzfristig einplanen. Ich hoffe, daß dann noch eine Möglichkeit besteht.

Beitrag von „Porsche-Paul“ vom 21. Juni 2006 um 13:41



Hallo,

so richtig viel + einigen Links gibt´s hier:

<http://www.presseportal.de/story.htx?nr=8...igpic&att=55447>



Beitrag von „darkdiver“ vom 1. Oktober 2006 um 22:25

Ich hatte das Vergnügen die DVD der Panamericana 2006 vorab zu sehen und was soll ich sagen, die Touareg-Freunde finden lobenswerter Weise Erwähnung im Abspann  

Wieder ein Projekt welches wir konstruktiv begleitet haben. Ich denke die DVD wird bald im Handel erscheinen...

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „darkdiver“ vom 19. Oktober 2006 um 16:36

Ich habe eben diese Email bekommen, ich kann euch das nur empfehlen 

Zitat

Sehr geehrte Partner, Freunde, Helfer und Beteiligte,

mit großer Freude dürfen wir Ihnen heute mitteilen, dass die Deutsche Welle (DW TV) den Dokumentarfilm zum Panamericana2006 Projekt ab 23. Oktober 2006 in deutscher, englischer und spanischer Sprache über ihre weltweiten Rebroadcastingstationen und via Satellit ausstrahlen wird.

Mit den besten Grüßen

Ihr Matthias Jeschke und Jörg Sand

Alles anzeigen

Beitrag von „darkdiver“ vom 20. April 2007 um 21:25

Liebe Freunde,

ich habe heute die offizielle DVD der Panamericana 2006 bekommen und durchgesehen und es sind wirklich wunderbare Aufnahmen.

Gegen Ende des Films kommen unsere Aufkleber auf den Fahrzeugen <https://www.touareg-freunde.de> sehr schön zur Geltung.

Auch im Abspann finden die Touareg-Freunde ihren Platz 🚗🚗

Viele Grüße

Eric

Beitrag von „sammy“ vom 18. Juni 2007 um 19:05

Ich habe heute den ganzen Bericht zufällig auf Bahn TV gesehen. Wirklich beeindruckend, was die Jungs dort erlebt haben. Und als im Abspann auch noch "Touareg Freunde e.V." durchlief war der Bericht für mich perfekt! 😊 Wirklich Wahnsinn!!!

Beitrag von „darkdiver“ vom 18. Juni 2007 um 21:31

[Zitat von sammy](#)

Ich habe heute den ganzen Bericht zufällig auf Bahn TV gesehen. Wirklich beeindruckend, was die Jungs dort erlebt haben. Und als im Abspann auch noch "Touareg Freunde e.V." durchlief war der Bericht für mich perfekt! 😊 Wirklich Wahnsinn!!!

Bahn TV cool... Ja die Touareg-Freunde sind einfach überall 😄

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „sammy“ vom 9. August 2007 um 17:17

Der Bericht läuft gerade schon wieder auf Bahn TV. Ich zieh ihn mir nochmal rein... 😊